

# Mühlviertel

Vizepräsident Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer

## BEZIRK FREISTADT

Bezirksobmann Vzlt. Peter HINTERREITER

## GRÜNBACH

### Obmannstellvertreter siebzig

Am 2. Juni lud ObmStv. Alois Hiesl zu seinem Siebzigster in die Tennisalm Schneiderbauer in Summerau ein. Feuerwehr und Kameraden mit Bgm. Stefan Weißböck und VzBgm. Siegfried

Preinfalk gratulierten in geselliger Runde dem geschätzten Jubilar. Sie wünschten ihm weiter beste Gesundheit, viel Glück und weiter Freude mit seinen Kameraden.

### Ältester Kamerad 84 Jahre



Der strahlende Jubilar Kam. Michael Kapl vulgo „Michi“ mit seinem Kameradschaftsbund

Am 8. September lud der älteste Kamerad der OG, Michael Kapl, zur Feier seine 84. Geburtstags ein. Beim „Bratl in der Rein“ beim Lukawirt gratulierte ihm der Vorstand herzlich. Der Vorstand dankte dem verlässlichen

Teilnehmer an Ausrückungen und Sammler der Allerheiligensammlung. Die Ortsgruppe wünscht dem vorbildlichen Kameraden weiterhin das Allerbeste und dankt respektvoll für seine Kameradschaft.

### Heißer Freiwald-Cup

In der Hitze am Nachmittag des 26. August wurde der Freiwald-Cup von der OG Grünbach heuer abgehalten. Heiß umkämpft war dann auch der Titel. Unter den

sieben Moarschaften konnte die OG Windhaag ihren Titel erfolgreich verteidigen. Damit hat ihr ObmStv. Alois Hiesl den Wanderpokal von BOBm. Peter Hin-



Der strahlende Jubilar Kam. Michael Kapl vulgo „Michi“ mit seinem Kameradschaftsbund

terreiter erneut entgegennehmen dürfen. Die OG dankt dem Stockverein Grünbach für die Überlassung der Halle und allen Stockschützen für ihre Teilnahme. Als Drittplatzierte haben die

Kameraden der OG Grünbach, Franz Etlstorfer, Albrecht Kumpfmüller und Kam.in Margarete Klambauer sowie Kam. Alois Hiesl, den Preis von BOBm. Peter Hinterreiter entgegengenommen.

### Respektable Ausrückungen



Die ausrückenden Kameraden mit Obmann OLt. Mario Etlstorfer und BOBm. Vzlt Peter Hinterreiter

Am 30. Juli feierte die OG Sandl ihr 160-jähriges Bestehen, am 3. September der KB St. Leonhard sein 120-jähriges Bestehen. An beiden Festen nahm die OG mit Abordnungen teil und gratulierte zu den gelungenen Festen. Auch zur Fronleichnamprozession am

8. Juni rückten 13 Kameraden mit der Musikkapelle, Feuerwehr und den Goldhaubenfrauen zur Prozession aus. Anschließend ist der Tag beim FF-Frühshoppen in kam. Gemeinschaft ausgeklungen.

### Denkmal in neuem Glanz

Im Juni sind die dringend notwendigen Restaurierungen am Kriegerdenkmal durchgeführt worden. Besonderer Dank gilt Kam. Klaus Grünberger, der mit seiner Firma und in vielen ehrenamtlichen Stunden den Unterbau sowie die Steinstufen neu verlegte. Für die gekonnte Pflasterung des Platzes dankt der Vorstand Kam. Burkhard Winkelmüller. Sämtliche Kosten wurden aus dem Festerlös des Gründungsfest im Vorjahr getragen. Der Glanz

des Kriegerdenkmals ist ein Zeichen des Respekts. „Die Opfer sind umsonst gestorben, wenn man nicht an sie erinnert und aus ihrer Geschichte lernt“, mahnte Obm. Mario Etlstorfer.

Respekt und Dank gilt den Kameraden Klaus Grünberger, Johann Auer, Ernst Stöllner, Alois Hiesl und Leopold Jahn für die Sanierung des Kriegerdenkmals, ein Stück eigener Geschichte und eine Mahnung zum Frieden.



Der strahlende Jubilar Kam. Michael Kapl vulgo „Michi“ mit seinem Kameradschaftsbund

## Kam. Franz Schöllhammer verstorben

Am 13. September endete für Kam. Franz Schöllhammer im 76. Lj. das Leben. Der leidenschaftliche Feuerwehrmann der FF Mitterbach war zeitlebens ein Unterstützer und Gönner der OG. Sie dankt ihm mit dem ehrenden Andenken, das sie ihm bewahren wird.

Kam. Franz Schöllhammer



## OG GUTAU

### Den 95. Geburtstag gefeiert



Dem rüstigen Jubilar Kam. Karl Eichhorn ist die Zugehörigkeitsmedaille für 40 Jahre verliehen worden.

Obm. Ludwig Wagner und SchrF Helmut Leitner gratulierten dem ältesten Kam. Karl Eichhorn zum 95. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass dankte die OG dem

rüstigen Jubilar seine Treue mit der ZGM für 40 Jahre. Sie wünscht ihm weiter beste Gesundheit und noch zahllose schöne Tage.

### Ein erfolgreiches Vereinsjahr



SchrF Helmut Leitner, Kas. Michael Brunner, Bgm. Josef Linder, Bezirksobmann Vzlt. Peter Hinterreiter und Obm. Ludwig Wagner

Mit dem feierlichen Einzug der OG zur Kameradenmesse mit der Musikkapelle Gutau hat am 18. Juni der Tag der JHV begonnen. Im Anschluss an die Messe hat Obm. Ludwig Wagner mit den Kameraden Bgm. Josef Linder und Bezirksobmann Vzlt. Peter Hinterreiter zur JHV im Gasthaus begrüßt. Die umfangreichen Berichte zeugten von einem sehr regen Vereinsleben und vielen Aktivitäten im letzten Vereinsjahr. Dazu konnten sieben neue Kameraden begrüßt werden. Trotz des Ablebens von drei treuen Kameraden zählt die OG nun 159 Mitglieder. Nach dem

Dank der Ehrengäste für das gute Miteinander und die Zusammenarbeit schritten sie mit Obm. Ludwig Wagner zu Ehrung der treuen verdienten Kameraden. Dies waren die Kameraden Karl Eichhorn (ZGM 40), Johann Aumayr (ZGM 50), Karl Kreindl (ZGM 50), Michael Brunner (VDM/G), Johann Eder (LVK/S), Johann Himmelbauer (VDM/S), Alfred Lengauer (LVK/B), Johann Riederer (VDM/S) und Leopold Satzinger (LVK/Sch/G). Mit Dank und dem Ersuchen, weiter rege am Vereinsleben teilzunehmen, ging die JHV zu Ende.

## Kam. Karl Eichhorn ist verstorben

Nach einem erfüllten Leben ist Kam. Karl Eichhorn am 1. Oktober im 96. Lj. friedlich eingeschlafen. Der treue und mehrfach ausgezeichnete Kamerad war allseits geschätzt und geachtet. Die OG wird ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Kam. Karl Eichhorn



## OG HAGENBERG

### Herzliche Glückwünsche

Seit 1976 gehört Ehrenmitglied Franz Holz Müller der OG an. Zum 75. Geburtstag gratulierten ihm jetzt Obm. Johann Mühlehner und Kdt. Johann Hiesl für die OG herzlich. Der Jubilar hat sich durch die Pflege des Kriegerdenkmals größte Verdienste erworben, wofür er dieses Jahr ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt wurde.



Das geschätzte Ehrenmitglied Jubilar Kam. Johann Mühlehner



In bester Verfassung feierte der treue Kamerad Rudolf Wittibschlager seinen Siebziger.

Den Siebziger feierte heuer der treue Kam. Rudolf Wittibschlager. Dazu gratulierte ihm im Namen der Kameraden Obm. Johann Mühlehner, Kdt. Michael

Mühlehner und EM Franz Holz Müller herzlich. Sie überbrachten die besten Glück- und Segenswünsche der OG.

### Vorbildliche Pflege des Kriegerdenkmals

Rund 20 Jahre sorgte Franz Holz Müller ehrenamtlich für die Pflege des Kriegerdenkmals. Es war immer ein Schmuckstück, das das Ortszentrum zierte. Diese wichtige Aufgabe hat er nun an Kam. Johann Hiesl übergeben, wobei er ihn aber nach Möglichkeit weiter unterstützen wird. Auch Obm. Johann Mühlehner und Kam. Holz Müller jun. stehen dazu weiterhin bereit.

EM Franz Holz Müller hat die Aufgabe der Pflege des Kriegerdenkmals an seinen Nachfolger Kam. Johann Hiesl weitergereicht.



## Ein vielseitig engagierter Kamerad

Obm. Johann Mühlehner und Sub-Kas. Franz Holzmüller überbrachten SchrF Alfred Rummerstorfer die herzlichsten Glückwünsche der Kameraden zu seinem Siebziger. Der vielseitig ehrenamtlich engagierte Kamerad ist Obmann des Elternvereins und Gemeinderat der SPÖ.

Dem rührigen Jubilar Kam. Franz Holzmüller gratulierte und dankte die OG herzlich.



## OG KÖNIGSWIESEN

### Viele Ehrungen bei der JHV



Fünfzig uniformierte Kameraden haben an der Georgiarsrückung teilgenommen.

Mit fünfzig uniformierten Kameraden rückte die OG am 23. April zur Georgiarsrückung aus. Im Anschluss fand traditionsgemäß die JHV im Gh. Karlinger statt. In den Tätigkeitsberichten reihten sich zahlreiche Ausrückungen wie jene zum Priesterjubiläum, zur Fronleichnamprozession, zum Gründungsfest in Sandl oder das „Fest 2000“ aneinander. Die er-

folgreiche Durchführung hängt an der Bereitschaft des Einzelnen, mitzumachen. Die ist gegeben, weshalb es auch galt, gebührend zu danken. Aber auch für die Treue war der Dank mit Auszeichnungen sichtbar zu machen. Daher ist 14 Kameraden und freiwilligen Helfern bei der JHV die Zugehörigkeit mit Auszeichnungen gedankt worden.



Den für ihre Treue geehrten Kameraden dankte der OÖKB mit Auszeichnungen für ihr Engagement.

## Zwei Siebziger gefeiert

Mit Geschenkkorb und den besten Wünschen gratulierte am 4. Mai eine Abordnung der Ortsgruppe Kam. Josef Hinterndorfer zu seinem Siebziger.



Kam. Josef Hinterndorfer

Am 4. August war eine Abordnung bei Kam. Johann Gruber, um ihm ebenfalls zum Siebziger zu gratulieren. Dem aktiven Kameraden ist ein Geschenkkorb mit den besten Glückwünschen überreicht worden.



## OG NEUMARKT IM MÜHLKREIS

### Obm. Roland Meditz ist 70



Die gesellige Geburtstagsrunde mit den Kameraden des KB Neumarkt im Mühlkreis im Kohlberger Gwölb

Kürzlich feierte Obm. Roland Meditz im „Kohlberger Gwölb“ mit Vorstand und Subkassieren gemeinsam mit seiner Gattin den Siebziger. Den überaus engagierten und vorbildlichen Obmann würdigte neben BKas. Amtsdirektor i. R. Rudolf Kaineder auch Eurochambres-Präsident, Kamerad Christoph Leitl in einer Laudatio. Seit 16 Jahren leitet er mit großem Geschick die Ortsgruppe und hat sich damit in mannigfaltiger Weise große Verdienste um den OÖKB erworben. Daneben hat er sich in verantwortungsvollen Positionen im Berufsleben und Ausbildungswesen des Berufsstands stets mit großer Leidenschaft en-

gagiert. Als liebevoller Gatte und Familienvater lag ihm viel an der Integration von Frauen und jungen Menschen in allen Bereichen. Auch der OG hat er damit zur erfolgreichen Entwicklung verholfen. Daneben hat er sich viele Jahre gemeinsam mit seinen Brüdern um die Pflege seiner kürzlich verstorbenen 104-jährigen Mutter angenommen. Dies und sein soziales Engagement, die Dienste bei der Feuerwehr und in der Kirche zeichnen ihn als Vorbild und guten Kameraden aus. Auch das OÖKB-Landespräsidium gratuliert dem hochgeschätzten Kameraden und wünscht ihm noch viele schöne Jahre in seinen Reihen.

## Auf geht's ins Salzkammergut

So lautete der Vorschlag von Kam. Herbert Hirsch. Am 5. August startete der bis zum letzten Platz besetzte Reisebus zum Ausflug ins Salzkammergut. Über

Gmunden und Bad Ischl ging es nach Altaussee, wo in der Ausseer Lebzelterei fleißig eingekauft wurde. Leider hat Regen den Rundgang durch Altaussee ver-

hindert. Trotzdem ist die Gruppe zum Mittagessen zur Loserhütte hinaufgefahren. Wetterbedingt ist die geplante Wanderung am Langbathsee durch zwei interessante Museumsbesuche ersetzt worden. Bestens gelaunt ist die

Reisegruppe zur legendären Abschlussrunde beim „Wirt am Bach“ in Laakirchen eingekehrt. Zu Hause angekommen verabschiedeten sich die Teilnehmer mit dem Dank für den schönen Tag beim Organisationsteam.

## Dank des Vorstands

Die rege Beteiligung an den vielen Ausrückungen des Jahres haben den tollen Zusammenhalt und die gute Kameradschaft wieder einmal unter Beweis gestellt. Ob bei den Jubiläumsfesten in Hofkirchen/Mkr., Sandl, St. Leonhard/Fr. und St. Georgen/G. oder dem Ägidifest in Engerwitzdorf bzw. dem Frühschoppen in Freistadt,

der Vorstand konnte stets auf die Marketenderinnen, die Fähnriche und die Taferlbuben sowie die Begleitung der Kamerad(inn)en bauen. Dafür gilt allen der gebührende Dank des Vorstands. Die Teilnahme an den Ausrückungen ist der größte Dank für Mühen der Organisatoren.

## OG ST. LEONHARD B. FREISTADT

### Kam. Alois Fragner achtzig



Am 10. September fand erstmalig eine Jubiläumsfeier im Gh. Schwarz statt. Dabei ist der Achtziger von Kam. Alois Fragner gefeiert worden. Der KB-Vor-

stand gratuliert dem Jubilar und wünscht ihm weiterhin beste Gesundheit und viele weitere glückliche Tage. Im Bild der Jubilar mit Gattin.

### Das 160-Jahre-Gründungsfest

Mit ihrer Teilnahme haben 18 Ortsverbände, drei Musikkapellen und drei Goldhauben- und Kopftuchgruppen dem KB St. Leonhard b. Fr. zum 160-Jahre-Gründungsfest die Ehre erwiesen. Das gelungene Fest fand in der Langfirlinger Feuerwehrhalle statt, die rund 500 Besucher fasste. Der würdige Festakt und die wohlwollenden Ansprachen

der Ehrengäste haben die große Wertschätzung für den Kameradschaftsbund St. Leonhard deutlich zum Ausdruck gebracht. Der Vorstand dankt allen Verbänden und Vereinen, den Gästen und Ehrengästen für ihre Teilnahme. Ein besonderer Dank gilt dem hervorragenden Team an Helfer/innen, ohne die dieses tolle Fest nicht möglich gewesen wäre!



Gruppenfoto der Kameraden mit den Damen der Goldhaubengruppe beim 160-Jahre-Gründungsfest

## Zum Jubiläumsfest in Sandl



Am 30. Juli rückte die OG zum Gründungsfest nach Sandl aus. Die Kameraden und Marketenderinnen gratulieren dem Ortsverband

zu diesem gelungenen Fest und bedanken sich für die Einladung. Sie wünscht der OG-Sandl weiterhin ein gedeihliches Vereinsleben.

## In stillem Gedenken

Am 6. September verstarb Kam. Heinz Dojak, der 33 Jahre treuer Kamerad der OG war. Den geschätzten Kameraden wird die OG in bester Erinnerung behalten und ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Kam. Heinz Dojak



## OG WARTBERG OB DER AIST

### Drei runde Geburtstage

Der Ortsverband gratuliert drei Kameraden zu runden Geburtstagen: als Jüngstem Kam. Leopold Brandstetter zum Sechziger, danach Kam. Heinz Rammer zum

Siebziger sowie Kam. Josef Peterseil als Ältestem zum Achtziger. Allen Jubilaren wünscht er weiterhin viel Glück, beste Gesundheit und noch zahlreiche schöne Jahre.

### Schöne Fronleichnamsprozession



Am 8. Juni fand die traditionelle Fronleichnamsprozession statt. Zu dem kirchlichen Fest ist auch eine stattliche Abordnung der

OG Wartberg ob der Aist ausgerückt. Im Bild die Kameraden mit Obm. Josef Brandner in der Bildmitte.

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Einladung zum KB-Ball 2023

Der KB Wartberg lädt alle Kameraden, Kameradinnen und Freunde am 4. November ab 20Uhr zum KB-Ball im Wiaz' Haus Dinghofer herzlich ein!

## Gratulation zu 160 Jahre KB Sandl

Am 30. Juli besuchte die OG mit der Wartberger Goldhaubengruppe das 160-Jahre-Gründungsfest der OG Sandl. Es war ein schönes und gediegenes Fest zu dem man der OG Sandl gratulieren darf. Im Bild die Damen Goldhaubengruppe Doris Stegfellner, Anna Bauer und Luise Ringdörfer.

Verfasser: SchrF Alfred Auer



### In Dankbarkeit und Trauer

Am 13. Juni verstarb Kam. Anton Bodingbauer im 73. Lj. Er war treuer und aktiver Kamerad der OG. Am 28. Juni verstarb Kam. Erwin Seidl im 75. Lebensjahr. Der vorbildliche Kamerad hat sich in seiner langjährigen Mitgliedschaft in verschiedensten Funktionen große Verdienste um die OG erworben. Beiden Kameraden wurden mehrfach durch den OÖKB geehrt und ausgezeichnet. Am 10. Juli verstarb mit Kam. Herbert Wiesinger ein langjähriger Förderer des KB Wartberg. Den drei Kameraden dankt die OG von Herzen und wird ihnen ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Anton Bodingbauer



Kam. Erwin Seidl



## BEZIRK PERG

BObm. Josef HEILIGENBRUNNER

## OG KATSDORF

### Runde Geburtstage



Kam. Hubert Huemer, Margarethe Huemer, Gertrude Friedinger, Obm. Dr. Johannes Kainzbauer und der Gatte der Jubilarin, ObmStv. Rudolf Friedinger

Am 16. August feierte die Fahnenpatin Gertrude Friedinger ihren 75. Geburtstag. Die Abordnung gratulierte der verdienten Jubilarin. Sie wünschten ihr das Allerbeste und bedankten sich für die Treue und Unterstützung ihrer Wertegemeinschaft.

Eine Abordnung der Ortsgruppe mit Sprengelbetreuer Franz Aigner und Obm. Dr. Johannes Kainzbauer überbrachten dem Kameraden Ludwig Mühleder die allerbesten Glückwünsche zur Vollendung seines 85. Lebensjahres. Sie bedankten sich für die

langjährige Treue und wünschten dem rüstigen Jubilar auch weiterhin beste Gesundheit und viel Glück.

Der Obmann Dr. Johannes Kainzbauer und der Jubilar Kam. Ludwig Mühleder



## Luftgewehrmeisterschaft 2023



SchrF Wolfgang Griesmann, die Drittplatzierte Regina Kolczinsky, Obm. Dr. Johannes Kainzbauer und der Sieger Kam. Hubert Huemer

Am 3. September fand nach zwei Jahren Unterbrechung wieder die Luftgewehrmeisterschaft im Garten von Obmann Johannes Kainzbauer statt. Zahlreiche Kameraden und Kameradinnen nahmen am Wettbewerb teil und genossen auch das anschließende Grillfest. Überraschungssieger

war Kam. Hubert Huemer, der knapp vor dem hochfavorisierten SchrF Wolfgang Griesmann den Siegespokal aus den Händen des Obmanns entgegennehmen durfte. Die Ehre der Kameradinnen rettete Regina Korczinsky, die den dritten Rang belegte.

### In Dankbarkeit und Trauer

Kurz nach seinem 100. Geburtstag am 25. März verstarb der letzte Heimkehrer der Ortsgruppe, ÖR Johann Krieger, am 12. Mai. Er war als Grenadier im Kessel von Stalingrad eingesetzt, den er wegen einer schweren Erkrankung noch rechtzeitig verlassen konnte. Beeindruckend waren auch seine Schilderungen über den monatelangen, abenteuerlichen Marsch nach Kriegsende von Ostpreußen in seine Heimat Katsdorf. In zahlreichen Vorträgen berichtete er über seine Erlebnisse vor, während und nach dem Krieg, schilderte, wie und warum es zur Herrschaft der Na-

Kam. ÖR Johann Krieger



zis kam, und legte immer Wert auf Versöhnung und friedliches Zusammenleben. Er war wesentlich bei der Neugründung des Vereins beteiligt und trug jahrelang in Führungspositionen Verantwortung. Die OG wird seine beeindruckenden Schilderungen über diese Zeit vermissen.

## Kameraden helfen!

Spendenerbeten an den:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds  
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001

## OG MITTERKIRCHEN

### Höhepunkte des Sommers



Der neue Ehrenbürger Augustin Moser mit seiner Gattin Maria, dahinter Bezirkshauptmann Ing. Werner Kreisl, NR Bgm. Nikolaus Prinz, Kulturausschuss-Obfrau Eva Sattler, die Stellvertreterin des Bezirkshauptmanns, Magdalena Löttner-Bigonski, Bgm. Herbert Froschauer, VzBgm.<sup>in</sup> Martina Kranzl, GV Daniel Brodesser, GV/ObmStv. Rudolf Wimmer-Haubner, Museumsausschuss-Obmann GV Günter Ebner

Am 9. Juli besuchten einige Kameraden den gemütlichen Nachmittag im Gh. Schober. Am 15. August bei der Kräuterweihe feierten die Kameraden den Festgottesdienst mit und trugen die Fürbitte vor. Am 2. September beim Marktfest im Keltendorf beteiligte sich die Ortsgruppe

ebenfalls aktiv. Höhepunkt des Marktfests war die Verleihung der höchsten Auszeichnung der Gemeinde, der Ehrenbürgerschaft, an den Kameraden Augustin Moser. Die Kameraden gratulieren dem Geehrten herzlich und sind stolz, ihn in ihren Reihen zu haben.



Am 9. September rückte die OG mit einer Fahnenabordnung zum Bezirks-treffen und zum 150-Jahre-Gründungsfest nach St. Georgen/Gusen aus.

### Trauer um die Fahnenpatin

Am 24. April verstarb im 74. Lj. die treue und hochgeachtete Fahnenpatin Maria Datterl. Seit dem Jahr 2000 war sie Fahnenpatin und große Gönnerin des KB Mitterkirchen. Stets hatte sie ein offenes Ohr für die Anliegen der Kameraden und war gerne unter ihnen. Die bei allen beliebte und geschätzte Fahnenpatin begleiteten ihre Kameraden am 2. Mai zur ihrer letzten

Fahnenpatin  
Maria Datterl



Ruhestätte. Sie werden sie in bester Erinnerung behalten.

### Trauer um Kam. Johann Resch

Am 5. Juli begleiteten die OG den treuen Kamerad Johann Resch zu seiner letzten Ruhestätte. Sechzig Jahre, also beinahe sein ganzes Leben war Johann Resch Kamerad und der OG herzlich verbunden. Dafür wird ihm ein ehrenvolles Andenken bewahrt werden.

Kam. Johann  
Resch



## STADTVERBAND PERG

### Dechant Hörmannseder 60 Jahre

Am 22. Juli gratulierte eine Abordnung des Stadtverbands nach dem Dankgottesdienst Dechant Stadtpfarrer Mag. Konrad Hörmannseder zum Sechziger. Es war eine würdige, dem Anlass

entsprechende Geburtstagsfeier am Kirchenvorplatz, bei der dem Jubilar der Dank und die Glückwünsche von der Pfarrbevölkerung ausgesprochen wurden.



Die Gäste und Kameraden bedankten sich beim Jubilar sehr herzlich für die großzügige Einladung nach dem Dankgottesdienst.

### Heukreuzbrücke erneuert



Kam. Willi Lehner und Obmann Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger bei dem neu errichteten Marterl: „Herr, sei den beiden Buben gnädig und gib ihnen die ewige Ruhe!“

Das Denkmal Heubrückenkreuz wurde auf Initiative von Obmann Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger mit Kam. Willi Lehner erneuert. Am 11. Mai 1945 wurden zwei Perger Kinder, der neunjährige Willi Bahn und der zwölfjährige Heini Rohrleitner, beim Hantieren mit Kriegsrelikten getötet. An das furchtbare Unglück kurz nach Kriegsende erinnerte seit 1946 ein kleines Marterl an der Heubrücke. Im Zuge der Naarn-Regulierung wurde die Brücke erneuert und das Marterl verschwand beinahe ganz unter der neuen Brücke. Es sollte wieder einen würdigen Platz neben der Brücke bekommen, also sprach Obm. Rudolf Tischlinger mit dem Bürgermeister. Bgm. Anton Froschauer unterstützte den Wunsch sofort und sagte spontan zu, dass für dieses Vorhaben das nötige Material gratis vom Bauhof der Stadt zur Verfügung gestellt wird. Auch das alte Kreuz

musste ersetzt werden. Ein neues wurde von Monika und Franz Buchberger kostenlos zur Verfügung gestellt. In Zusammenarbeit ist die Original-Bildtafel aus dem Jahr 1946 mit den Bildern der Buben wieder am neuen Kreuz montiert worden. Die mühevollen Arbeit konnte dank vieler helfender Hände am 28. Juni fertiggestellt werden. Der Stadtverband dankt allen Unterstützern herzlich.



## OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

### 150-Jahre-Gründungsfest



Die Ortsgruppe St. Georgen an der Gusen am 9. September vor dem Abmarsch zur Feier ihres 150-Jahre-Gründungsjubiläums

Am Nachmittag des 9. September begrüßte Obm. Paul Haunschmied 14 OÖKB-Ortsverbände zum 150-Jahre-Gründungsfest am Sammelplatz. Mit den Ehrengästen marschierten sie im Festzug von der Gusen-

Eintreten der OÖKB-Verbände für das ÖBH und die Umfassende Landesverteidigung auch als Leistung der OG St. Georgen/Gusen hervor. NR Nikolaus Prinz lobte in seinen Grußworten die Bedeutung des OÖKB. Dieser leiste im



Obm. Paul Haunschmied mit dem neuen Ehrenobmann der OG St. Georgen/Gusen, Ing. Klaus Kobilka und BOBm. Josef Heiligenbrunner

brücke über den Marktplatz zum Totengedenken am Vorplatz der Pfarrkirche. Bei der von Pfarradministrator Dr. Chukwujekwu zelebrierten Andacht ist auch der 38.000 Opfern des ehem. KZ Gusen gedacht worden. Im Anschluss erfolgte die Weihe des von Fahnenpatin Angela Reitbauer gestiftete Jubiläumsfahnenbands und der Erinnerungsbänder für die Gastverbände. In den folgenden Ansprachen betonte Bgm. Andreas Derntl, wie wertvoll die Aktivitäten der OG für das Gemeinwohl sind. LABg. Konsulent Ing. Erich Wahl glänzte mit historischem Wissen über den sozialen Selbsthilfedanken der Veteranenverbände im 19. Jh. Vizepräsident Bgdr. i. R. Dr. Johannes Kainzbauer hob das stete

Sinne seines Leitbilds einen wertvollen Beitrag für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Nach dem Festakt setzte sich die Feier mit dem Bezirkstreffen im gegenüberliegenden Pfarrheim fort. Dort folgte die Ansprache von BOBm. Josef Heiligenbrunner. Er dankte dabei auch der OG St. Georgen/Gusen für die vorbildliche Organisation des Festes. Als letzten offiziellen Punkt ernannte Obmann Paul Haunschmied Alt-Obmann Ing. Klaus Kobilka zum Ehrenobmann der OG St. Georgen/Gusen. Dazu überreichte er ihm vor der Festversammlung die Ernennungsurkunde. Diesem feierlichen Akt folgte der kam. Dämmerchoppen mit der Marktmusik St. Georgen/Gusen.

### Ehregäste des Jubiläumsfests

Pfarradministrator Dr. Moses V. Chukwujekwu, NR Nikolaus Prinz, Landtagsabgeordneter Kons. Ing. Erich Wahl, MBA, Bgm. Andreas Wahl aus St. Georgen/Gusen, VzBgm.in Gabriele Stitz aus Langenstein, Gemeindevorstand DI Dr. Wolfgang Stöger aus Luftenberg, Vizepräsident Bgdr. i. R. Dr. Johannes Kainzbauer sowie BOBm. Josef Heiligenbrunner

## OG ST. GEORGEN AM WALDE

### In der südsteirischen Weinstraße



Die Reisegruppe hatte wunderschöne und erlebnisreiche Tage an der südsteirischen Weinstraße.

Von 26. bis 29. September machte sich die 46-köpfige Reisegruppe auf den Weg zur südsteirischen Weinstraße. Am ersten Tag wurde unter sachkundiger Führung die Innenstadt in Graz samt dem steirischen Wahrzeichen, dem Grazer Uhrturm, erkundet. Nach einer Nächtigung in Riegersburg ging es hinauf zur Riegersburg, einer imposanten Wehranlage auf einem Vulkankegel mit einem unbeschreiblichen Rundumblick auf das steirische Vulkanland. Im Anschluss galt es in Lebring die industrielle Kürbiskernmühle und in Berghausen das Weingut Georgberg mit Führungen zu erkunden. Am nächsten Tag ging es weiter nach Preding, um von dort mit dem Flascherzug nach Stainz zur Wirkungsstätte des verstor-

benen Wunderheilers Johann Reinbacher vulgo Höllerhansl zu gelangen. Am Nachmittag folgte die Erkundung der Bezirksstadt Deutschlandsberg. Am letzten Tag ging es nach Bad Gams in den Erlebnishof Rabensteiner, wo die bäuerliche Art des Kernölpressens vorgeführt wurde. Eine Schilcher-Verkostung und eine deftige Eierspeise mit einem ordentlichen Schuss Kürbiskernöl gaben Kraft für die Heimreise. Sie führte über das Gaberl in 1550 Meter Höhe. Mit einem herzlichen Dank für die Versorgung an die Fahnenmutter Lisi Lintner und ihren Gatten, der die Teilnehmer bestens durch das Programm führte, ließen die Kameraden die Reise bei einer Einkehr in Schickberg ausklingen.

### Trauer um Kameraden

Innerhalb kurzer Zeit musste die Ortsgruppe zwei treue Kameraden verabschieden. Der geschätzte Kam. Herbert Haider verstarb am 28. September im 72 Lj. Ihm folgte der 61 Jahre treue

Kam. Josef Furtlehner, der am 4. Oktober im 87. Lj. verstorben war. Die OG wird den beiden geschätzten und beliebten Kameraden ein würdiges Andenken bewahren.

Kam. Herber Haider



Kam. Josef Furtlehner



### Kameraden helfen!

Spendenerbeten an den:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds  
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001

## OG WALDHAUSEN

### Herzliche Gratulationen



Alt-Obmann Leopold Schachenhofer, Obm. Josef Buchinger, Jubilar Kam. Johann Kaiselgruber und Alt-Obmann Leopold Gassner



Kam. Johann Kaiselgruber feierte kürzlich seinen Achtziger und ist seit 65 Jahren ein treuer Kamerad der OG. Den Siebziger feierte der gute Kam. Friedrich Leitner. Beiden Jubilaren ist zu Hause in kam. Runde von der OG gratuliert worden. Auch Pfarrer Msgr. Karl Michael Wögerer feierte seinen Achtziger, wozu ihm die Kameraden ebenfalls herzlich gratulierten.

Der rüstige Jubilar Kam. Friedrich Leitner feierte den Siebziger.

### Redaktionelle Richtigstellung

In der letzten Ausgabe der ÖÖKB-Nachrichten wurde das Foto des Jubilars Florian Leitner verwechselt. Die Redaktion entschuldigt sich dafür. Nun das richtige Foto. Er feierte am 5. März seinen Siebziger.



### Fluthilfe geleistet

Nach dem Unwetter am 17. Juli wurde die Gaststube im Gasthaus der Fahnenpatin Ingrid Schauer überflutet. Zehn Kame-

raden waren sofort zum Ausräumen der Gaststube gekommen. Ein kameradschaftlicher Dienst, der ihnen eine Ehrensache war.

### Ausflug in die Römerstadt

Am 7. Oktober brach eine 35-köpfige Reisegruppe zur Römerstadt Carnuntum und zum Stift Göttweig auf. Die jeweiligen Führungen waren sehr interes-

sant, sodass die Teilnehmer begeistert waren. Der spannende Tag ist dann beim Heurigen in St. Michael in der Wachau kam. ausgeklungen.

### Gelungene Messe und Volksfest

Von 25. bis 27. August fand die Strudengauer Messe und das beliebte Volksfest statt. Bereits am Freitag herrschte großer Andrang, so konnten ca. 500 Pensionisten beim Mühlviertler Wandertag in Waldhausen zu Mittag

verköstigt werden. Abends ging es mit Livemusik und zu späterer Stunde mit Discoklängen weiter. Samstagmittag herrschte am Eröffnungstag bei der Strudengauer Messe mit Gewerbeschau, Kirtag und dem Volksfest beste Stim-



Die Strudengauer Messe war wieder ein voller Erfolg, herzlichen Dank an die vielen Helfer.

mung. Bei freiem Tageseintritt, ausreichenden Sitzmöglichkeiten im Zelt und dem bekannten Vergnügungspark gab es für Jung und Alt ein reichhaltiges Unterhaltungsangebot.

Am Sonntag ging es dann feierlich mit der Festmesse im Zelt und anschließend mit dem Frühschoppen, begleitet von der Band Mach7, weiter. Die Hochland Musikanten folgten im An-

schluss und um 18 Uhr fand die Verlosung der Preise statt.

Die Messeverantwortlichen Stefan Aigner, Josef Buchinger, Sonja Aigner und all die vielen freiwilligen Helfer schafften es, wieder ein tolles Unterhaltungsprogramm auf die Beine zu stellen. Zum Dank wurden die ca. 200 ehrenamtlichen Helfer zum Abschlusssessen beim Mostheurigen Koch eingeladen.

### Umgestaltung des Kriegerdenkmals

Dank des Einsatzes von acht ehrenamtlichen Helfern der OG konnte das Kriegerdenkmal heuer umgestaltet werden. Ein Teil der vier Segmente um die Säule wurde mit Granitplatten abgedeckt. Der Vorstand dankt den fleißigen Kameraden für ihren großartigen Einsatz.

Ein großes Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Helfern für die Umgestaltung des Kriegerdenkmals.



### Immer was los bei den Kameraden

Auch dieses Jahr rückten die OG mit 25 Kameraden zu Fronleichnam aus. Nach der kirchlichen Feier blieb Zeit für einen kam. Umtrunk. Die nächste Ausrückung führte bei herrlichem Wetter mit dem Bus zum 150-Jahre-Gründungsfest und Bezirkstreffen nach St. Georgen a. d. Gusen. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Ebenso ist eine Abordnung im September zum Frühschoppen der OG Dimbach ausgerückt. Am 10. September rückten Kameraden

zum Sturmheurigen nach Dorfstetten ins schöne Niederösterreich aus. Der war in jeder Hinsicht eine Reise wert!

Beim Landesschießbewerb des NÖKB in Ried i. d. Riedmark nahmen vier Kameraden teil. Die OG gratuliert ihnen zu zweimal Silber und einmal Bronze. Am 19. September beteiligten sich fünf Kameraden beim Siloplanenrace der Landjugend Waldhausen am Badeseer. Ein Riesenspaß mit Wiederholungspotenzial.



Gelungenes kam. Beisammensein beim Frühschoppen in Dimbach

## BEZIRK ROHRBACH

BObm. Vzlt. Josef HOFMANN

### BEZIRKSLEITUNG ROHRBACH

#### Gedenktafel eingeweiht

Am 2. September war BObm. Siegfried Umdasch in Milovice/Milowitz in Südmähren zur feierlichen Enthüllung einer Gedenktafel für einen Piloten der österreichischen k. & k. Armee eingeladen. Der Altösterreicher Hans Folk wurde in Milovice geboren und war Pilot im WK I. Er wurde bei einem Luftkampf bei Feltre im Südtirol über den Bergen abgeschossen. Im Ersten Weltkrieg war in Milovice auch ein Truppenübungsplatz der k. & k. Armee, weshalb seit dieser Zeit historische Beziehungen Österreichs zu diesem Ort bestehen.



Die Gedenktafel zu Ehren ObLt. i. d. R. Hans Folk



BObm. Siegfried Umdasch bei der Ansprache zur Enthüllung der Gedenktafel in Milowitz

## OG HELFENBERG

#### Kam. Ewald Feilmayr siebzig

Am 23. August feierte Beirat Ewald Feilmayr im Gh. Freller mit Familie, Freunden und Vorstand seinen Siebzigster. Der leidenschaftliche Ziehharmonikaspieler spielte mit seinen Enkelkindern zum Fest mit seiner Harmonika auf. Dem langjährigen Kassier

treuen Kameraden dankte der Vorstand für sein unermüdliches Engagement. Die Kameradinnen und Kameraden wünschen ihm weiterhin das Allerbeste und viel Freude mit seinem Kameradschaftsbund.

Verf.: SchrF Josef Schwarzwinger



Obm. Wilhelm Gumpenberger mit Gattin und Marketenderin Margit Gumpenberger sowie der Gattin des Jubilars, Marketenderin Christine Feilmayr, mit dem Jubilar Kam. Ewald Feilmayr

## OG HOFKIRCHEN IM MÜHLKREIS

#### 150-jähriges Gründungsfest

Die Feierlichkeiten zum 150-Jahre-Gründungsfest der OG begannen am 7. Juli mit dem Totengedenken mit Kranzniederlegung und Segnung des Kriegerdenkmals. Die Musikkapelle begleitete den gesamten Festakt. Höhepunkt war die bewegende Ansprache von Vizepräsident Bgdr. i. R. Dr. Johann Kainzbauer. Anschließend sammelten sich die Abordnungen der Feuerwehr und der Bürgergarde mit der Musikkapelle in der Tennishalle zum kam. Beisammensein. Am Sonntagmorgen, dem 9. Juli, wurden nach dem Eintreffen der Abordnungen und Ehrengäste die Marschblöcke für den Festzug aufgestellt. Dann marschierte man unter klingendem Spiel der Musik zur Tennishalle. Nach der Festmesse folgten die Ansprachen der Ehrengäste. Sie würdigten die Arbeit der OG und ihren Beitrag zum örtlichen Vereinsleben. Mit den Dankesworten des Obmanns schloss der



In einer bewegenden Ansprache wies Vizepräsident Bgdr. i. R. Dr. Johann Kainzbauer auf die historischen Ereignisse in der 150-jährigen Geschichte seit Gründung des Vereins

Festakt. Der Vorstand dankt allen Helfern für die gelungene Organisation sowie SV Hofkirchen für die Überlassung der Halle. Allen Verbänden, Vereinen und Ehrengästen gilt der Dank für ihre Teilnahme.



#### Zweitägiger Vereinsausflug

Von 26. auf 27. August führte die OG einen Ausflug ins schöne Pilsen nach Tschechien durch. Mit der Führung durch die berühmte Brauerei Pilsen haben die Teilnehmer das echte Pils verkostet, ehe es mit einer interessanten Stadtführung weiterging. Am nächsten Tag fuhren alle gestärkt

nach dem Frühstück ins bayerische Eisenstein zur Glasmanufaktur. Zum krönenden Abschluss spazierte die Gruppe durch den Naturpark und den Baumkronenweg mit anschließender Jause. Die OG Ortsgruppe Helfenberg dankt für die tolle Organisation und die rege Teilnahme.



Der zweite Tag des Vereinsausflugs führte die Reisegruppe in den Nationalpark Bayerischer Wald.

## OG JULBACH

### Beste Geburtstagsgrüße

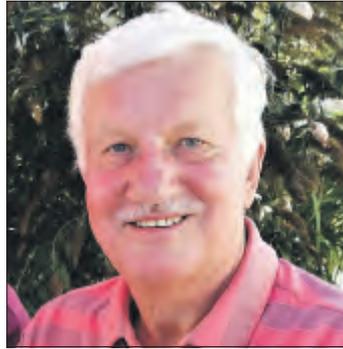
Im August feierte Kam. Johann Kickingeder seinen 75. Geburtstag. Stellvertretend für alle Kameraden gratulierten Kdt. Josef Hödl und Obm. Alfons Schenk dem Jubilar persönlich. Auch Kam. Ewald Wimmer feierte im

August einen Siebziger, wozu ihm der Obmann persönlich vor Ort gratulierte. Ihren geschätzten Kameraden wünscht die OG beste Gesundheit, viel Glück und ein langes Leben!

*Verfasser: Obm. Alfons Schenk*



Jubilar Kam. Johann Kickingeder feierte seinen 75. Geburtstag.



Kam. Ewald Wimmer feierte ebenfalls in bester Verfassung im Auguste seinen Siebziger.

## OG LEMBACH

### Hofrat Dr. Karl Winkler ist 90



Gratulant Kam. Wolfgang Rutmann mit dem rüstigen Jubilar Bezirkshauptmann a. D. HR Dr. Karl Winkler und Obm. Josef Wiesinger

Am 24. August feierte der treue Kamerad und Bezirkshauptmann a. D. HR Dr. Karl Winkler seinen Neunziger. Daher war es Obm. Josef Wiesinger und Kam. Wolfgang Rutmann eine erfreuliche

Pflicht, dem Jubilar persönlich die besten Glückwünsche zu überbringen. Die Kameraden wünschen dem rüstigen Jubilar weiterhin viel Gesundheit, Glück und Freude an jeden Tag.

### Trauer um Kam. Vierlinger

Der treue Kam. Heinrich Vierlinger ist am 14. August im 85. Lj. verstorben. 25 Jahre hat er als aktiver Kamerad bei keiner Ausrückung gefehlt.

Besonders gerne war er auch bei den monatlichen Stammtischen und den sommerlichen Wanderungen dabei.

Für seine Verlässlichkeit, Hilfsbereitschaft, das Mitwirken in der Pfarre und bei der Pflege der

Denkmäler werden ihn die Kameraden stets in dankbarer Erinnerung behalten.



Kam. Heinrich Vierlinger

## OG OEPPING

### Mit Drahtesel auf Tour



Ganze 45 km legte die Radlertruppe der OG Oepping heuer bei ihrer Fahrradtour zurück.

Am 3. Oktober machte sich eine beachtliche Gruppe sportlicher Kamerad(inn)en bei herrlichem Sonnenschein zur jährlichen Radtour auf. Dieses Mal führte

die Route 45 km der Donau entlang. Eine gemütliche Einkehr durfte natürlich auch nicht fehlen. Der Vorstand dankt allen für die rege Teilnahme.

### Herrliches Wetter am Schafberg



Die herrliche Gebirgslandschaft um den Schafberg hat die lustige Reisegruppe begeistert.

Am 4. Juli führte der Ausflug der OG 30 Teilnehmer auf den Schafberg. Bei bestem Ausflugswetter genossen sie die herrliche Aussicht über die Seen und Berge im Mondseeland. Auch die fröh-

liche kam. Gemeinschaft haben alle sichtlich genossen. Von dem schönen Ausflug werden alle noch lange sprechen. Besten Dank den Organisatoren.

*Verfasser: SchrF Rupert Schwentner*

## OG RAINBACH IM MÜHLKREIS

### Herzlichen Glückwunsch!

Das Rainbacher „Original“ Rupert Hörbst feierte kürzlich seinen Achtziger. Seit 1972 ist er ein geschätztes Mitglied der OG. Daher besuchte ihn eine große Abordnung und gratulierte ihm sehr

herzlich. Geselligkeit, Gastfreundschaft und Treue zeichnen Kam. Rupert Hörbst aus. Das von ihm errichtete Ortsplatzl in seinem Garten wird in der Gemeinde als wundervoller Treffpunkt genutzt.



Die Gäste mit dem Jubilar beim Gratulieren: Günter Reisinger, Rupert Hörbst, Hans Blöchl, Gattin Anni, Poldi Schimpl, Erni Zillhammer

## OG SARLEINSBACH

### Beste Gesundheit, alles Gute!

Zum Sechziger von Kam. Herbert Brunner gratulierten die Kameraden herzlich. Der Jubilar ist 40 Jahre verlässlicher Kamerad und eine Stütze bei allen Ausrückungen oder Veranstaltungen. Der Vorstand dankte ihm für das Engagement und wünscht ihm alles Gute in der Pension.

SchrF Franz Falkner, Jubilar Herbert Brunner mit seiner Gattin Marketenderin Daniela Brunner und Obmann Martin Brunner



### Interessanter Tag in Linz



Die Reisegruppe bei der Jausenstation Straß-Häusl, wo der spannende Tag mit Musik und bester Stimmung in kam. Runde ausklang.

Großer Beteiligung erfreute sich der diesjährige Vereinsausflug nach Linz. Die Reisegruppe mit 34 Teilnehmern startete mit einer Führung durch den von KZ-Häftlingen errichteten Limonikeller, der als Zufluchtsort der Bevölkerung bei Luftangriffen im WK II diente. Nach dem Mittagessen im Bratwurstglöckler ging es zur Besichtigung der voestal-

pine Stahlwelt. Eine Führung und Busfahrt durch das Werkgelände mit Besichtigung des Hochofens gaben einen spannenden Einblick in die Stahlproduktion. Auf der Heimreise kehrte die Reisegruppe in der Jausenstation Straß-Häusl ein. Der Dank des Vorstands gilt den Teilnehmern und Obm. Martin Brunner für die tolle Organisation.

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Termine bitte vormerken

- 12. November – Leonhardiritt
- 2. Dezember – Christbaum aufstellen
- 16. Dezember – Weihnachtsmarkt

## OG ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

### Im ehrenvollen Gedenken

Am 11. Juni ist der treue Kamerad Franz Jaksch vulgo „Brausen“ im 79. Lj. verstorben. Als Imker lag ihm die Natur am Herzen, er war Mitglied der FF Plöcking und der Ortsgruppe und wusste Kameradschaft zu schätzen. In Dankbarkeit und hoher Wertschätzung werden die Kameraden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Franz Jaksch



Verfasser: Obm. Walter Reisinger

## OG ST. PETER AM WIMBERG

### Ein tierisches Vergnügen

Die diesjährige Ferienaktion der OG erfreute sich sehr großen Zuspruchs. Viele kleine Teilnehmer erkundeten den Tierpark in Wal-

ding. Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren und Helfern der tollen Aktion.



Gerti Keplinger, Helene Leugöb, Tiergartenbesitzerin Dr. Angela Mair, Obm. Herbert Keplinger mit Laura Jessica hinter den neugierigen Entdeckern des Tiergartens

### Halbrunde und runde Geburtstage

Die OG gratuliert am 18. Juli dem Kam. Stefan Hofer zum Siebziger. Zum 75. Geburtstag gratulierte sie am 2. Juni Kam. Willibald Brei-

tenfellner und am 25. Juli Kam. Franz Wolfmayr. Die Glückwünsche zum Achtziger galten am 2. August Kam. Fritz Strasser.

### SchrF Ernst Meßthaller siebzig



Vorne die Kameraden Fritz Leutgöb und Fritz Almesberger, dahinter Gattin Melitta Almesberger, EBOBm. Vzlt. i. R. Josef Hoffmann mit Gattin, Gerti und Herbert Keplinger, SchrF Ernst Meßthaller, Helene Leutgöb und Bgm. Engelbert Pichler

Am 19. August feierte der treue und verlässliche SchrF Ernst Meßthaller seinen Siebziger. 25 Jahre diente er der OG als Kassier und seit 2005 steht er ihr als Schriftführer zur Seite. Dem

geschätzten Funktionär und beliebten Kameraden dankt die OG St. Peter für seinen vorbildlichen Einsatz. Der OÖKB wünscht dem Jubilar bestmögliche Gesundheit, viel Glück und ein langes Leben.

### Tiefe Trauer

Am 1. Juni verstarb das treue und geschätzte EM Karl Luger. Obm. Herbert Keplinger hielt ihm einen würdigen Nachruf und bedankte sich für seine Treue. Die Kameraden werden ihn vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

EM Karl Luger



## OG ULRICHSBERG

### Aus dem Dornröschenschlaf geholt



Nach getaner Arbeit die würdevolle Einweihungsfeier der Marienstatue neben der Kirche in Ulrichsberg.

In Ulrichsberg gab es einmal eine Johannes-Nepomuk-Statue von 1730. Sie sollte während des WK II bei einem Steinmetz in Linz renoviert werden. Doch ein Bombenangriff zerstörte Werkstatt und Statue. Daraufhin beschloss die Gemeinde, eine Marienstatue als Ersatz anzuschaffen. Sie wurde bei der Kirche in Ulrichsberg aufgestellt und im Zuge von Umbauarbeiten vor sechzig Jahren abmontiert. Pfarrer Augustin Keinberger wusste um die Marienstatue und es war ihm viel daran gelegen, sie aus dem

Dornröschenschlaf zu erwecken. Nachdem er die OG davon in Kenntnis setzte, organisierte diese die Aufstellung neben der Kirche in Ulrichsberg. Kam. Alfred Pröll koordinierte die Aufstellung mit fachmännischer Anleitung von Steinmetzmeister Hannes Löffler und Unterstützung der Bauhof-Mitarbeiter. Nun steht die Madonna wieder an ihrem Platz und wacht über Ulrichsberg. Der Vorstand sagt den fleißigen Kameraden und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott!

## BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

BObm. Rudolf HORNER

## BEZIRKS-LTG. URFAHR-UMGEBUNG

### Bezirkswandertag in Feldkirchen



Obm. Franz Friedl begrüßte die Wanderer beim Start an der Ortskapelle in Lacken zum Bezirkswandertag des ÖÖKB Urfaahr-Umgebung.

Der diesjährige Bezirkswandertag fand am 27. August in Feldkirchen an der Donau statt. Obm. Franz Friedl und sein Team haben die beliebte „7-Kapellen-Roas“ als Wanderroute vorbereitet. Siebzig Teilnehmer sind vom „Wirt in Pesenbach“ mit Shuttlebussen zum Startpunkt bei der Ortskapelle in Lacken gebracht worden. Dort hat sie das Musi-

kantentrio Berger, Pommermayr, Haugeneder gebührend empfangen. Nach der Begrüßung starteten sie auf die 5,2 km lange Wanderstrecke. Bei der Bühlerkapelle in Oberlacken feierten die Wanderer mit KB-Bezirkskurat Dr. Thomas Schwierz eine kurze Marienandacht. Auf den Spuren des alten Wallfahrersteigs ging es über den Reuterhügel vorbei an



Den Rastplatz bei der Goasederkapelle hatte der fleißige Kam. Erich Wurzinger vorbereitet.

gepflegten Kapellen zur Labstelle bei der Goasederkapelle. Dort erwartete sie das Musikantentrio und Bgm. David Allerstorfer, der sie herzlich begrüßte. Von dort ging es dem Ziel der Wallfahrtskirche Pesenbach entgegen. Beim

Wirt in Pesenbach fand der Wandertag den kam. Abschluss. Der Vorstand dankt dem Wirt in Pesenbach, Wolfgang Seyr von der Fa. Seyr Busse und Bgm. David Allerstorfer für ihre großzügige Unterstützung.

## Toller Bezirksausflug 2023

Am 3. Juni fand der 14. Bezirksausflug statt. Wie bereits 2020 geplant, führte er zu KTM in Mattighofen. BObm. Rudolf Horner konnte dazu 50 Teilnehmer begrüßen. BSchrF Josef Hofbauer informierte bei der Abfahrt über den Ablauf. Pünktlich um 10 Uhr ist der Bus bei der KTM-Motohall in Mattighofen angekommen. Dort haben zwei Guides die Gruppe durch die 2.600 m<sup>2</sup> große Ausstellung auf drei Ebenen geführt. Sie teilt sich in die drei Themen Innovation, Historie und Technik. Es ist vom allerersten KTM-Motorrad weg die gesamte Modellausstellung ausgestellt. Auf einer nachgebauten Steilkurve liefern sich Straßen- und Offroad-Bikes ein Rennen. Nach dem Einkauf im KTM-Shop ging es zum Mittagessen im Mattigtalerhof. Bei der anschließenden Stadtführung ist auch das künstlerisch wertvolle Kriegerdenkmal vorgestellt worden. Es trägt den Titel „Der Gestürzte“ und stammt vom



Ein beeindruckendes Naturdenkmal ist der 100-jährige Mammutbaum im Stadtpark in Mattighofen. Er hat einen Umfang von sieben Metern.

Bildhauer Josef Magnus aus Salzburg. Auf der Rückreise kehrte die Reisegruppe zu Abschluss in der Jausenstation Hattinger ein. Dort dankte BObm. Rudolf Horner dem Organisationsteam für den gelungenen Ausflug und den Teilnehmern für das Dabeisein.

## OG EIDENBERG

### Berggottesdienst auf der Gis

Bezirkskurat Obm. Dr. Thomas Schwierz konnte zwölf Fahnenabordnungen, BObm. Rudolf Horner und überraschend auch LH a. D. Dr. Josef Pühringer zur Bergmesse willkommen heißen. Rund 120 Besucher folgten der Predigt zum Thema „Der Gottesdienst – eine Märchenstunde?“. Sie zeigte, dass ohne theologisches Hintergrundwissen die Gefahr groß ist, biblischen Texte

nicht zu verstehen. Man muss den Ackerboden aufbereiten, damit die Saat des Wortes Gottes Frucht bringen könne. Die Weisenbläser haben die Stimmung bei der abendlichen Feier mit ihren herrlichen Klängen bereichert. Der LH a. D. würdigte in seinen Grußworten den Wert von Gemeinschaft. Er mahnte vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges, schon im Kleinen



Landeshauptmann a. D. Dr. Josef Pühringer war der Überraschungsgast beim diesjährigen Berggottesdienst auf der Gis.

auf den Frieden zu achten. Kriegerdenkmäler seien ein in Stein gemeißeltes „Nie wieder Krieg“! Auf der Terrasse des Gasthauses

zur Gis ließen die Festgesellschaft den schönen Abend unter den Klängen der Weisenbläser ausklingen.

## Ferienprogramm – Freiarbeit mit Pferden



Spielerische Harmonie und Vertrauen zwischen Pferden und Kindern. Dazu machte es allen einen Riesenspaß.

Aufgrund des großen Erfolgs und der großen Nachfrage im Vorjahr bot die OG auch dieses Jahr wieder Freiarbeit mit Pferden an. Drei Termine für Eidenberg und drei Termine für Gramastetten. Die Kinder waren so begeistert, dass vier von ihnen gleich ein zweites Mal kamen. Es ging um

den Umgang mit Pferden, Körpersprache, Führen ohne Strick bis zum Fangenspielen und eine Jause gab es auch, bei der die Pferde zum Gaudium der Kinder bewiesen, dass die Tischmanieren der Vierbeiner noch Luft nach oben hätten.

## Ausflug zum Traunfall und Stadl-Paura

Bei herrlichem Herbstwetter nahmen 37 Personen am Vereinsausflug nach Stadl-Paura und zum Traunfall teil. Nach dem Frühstück in der Bäckerei Rohrer besichtigten sie das Horse Training Center von Alexandra Hellmayr. Die Gruppe tauchte

tief in die Welt der Pferde ein und genoss hautnahe Begegnungen mit verschiedenen Rassen. Ein Highlight war Obm. Dr. Thomas Schwierz, der mit Show-Pferd Ernesto trainierte. Nach dem Mittagessen im Landgasthof Kastenhuber ging



Im Freigatter trafen viele zum ersten Mal mit Pferden auf Augenhöhe zusammen.



Das Schifflautmuseum gibt sowohl ein technisches wie sozialkritisches Zeugnis der Zeit der Flößer an der Traun.

es zum beeindruckenden Traunfall, der mangels Regen leider nur ein kleines Rinnsal war. Abschließend besuchte die Gruppe das Schifflautmuseum in Stadl-Paura. Dort wird die Geschichte

vom schwierigen und armseligen Leben der Traun-Flößer präsentiert. Der erlebnisreiche Tag endete für die Teilnehmer bei einer gemütlichen Pizza bei Leone in Gramastetten.

## Trauer um Hubert Pointner

Hubert Pointer war ein herausragender Kamerad der OG. Er war für seine Zuverlässigkeit und Handschlagqualität bekannt. Seine Arbeit als Stützpunktleiter hat er stets vorbildlich erledigt. Mit seinem Können als Maurer war er ein Gewinn für die zahlreichen Projekte, von der Renovierung von Bildstöcken bis zur Neugestaltung des Augenbründls, bei denen er sich ehrenamtlich engagierte. Dafür wurde er mehrfach geehrt, zuletzt mit dem LVK in Gold. 1976 trat er dem KB Eiden-

Kam. Hubert Pointer



berg bei und war ihm eine große Stütze. Nun wurde er in seiner Uniform zur letzten Reise verabschiedet. In Dankbarkeit wird ihm ein ehrenvolles Gedenken bewahrt werden.

## OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU

### Gratulation zum 85. Geburtstag

Am 24. Juni vollendete der umtriebige Kamerad Erich Wurzingler sein 85. Lebensjahr. Obm. Franz Friedl und seine beiden Stellvertreter überbrachten dem geschätzten Jubilar die besten Glückwünsche. Sie würdigten das großartige Engage-

ment des rüstigen und aktiven Kameraden. Besonders für die kompetente Pflege des Blumenschmucks beim Kriegerdenkmal gilt ihm der Dank der Kameraden. Die OG wünscht dem Jubilar noch viele gesunde und glückliche Jahre.



Der rüstige Jubilar im seinen Gratulanten zu seinem Ehrentag

## Dank des Vorstands

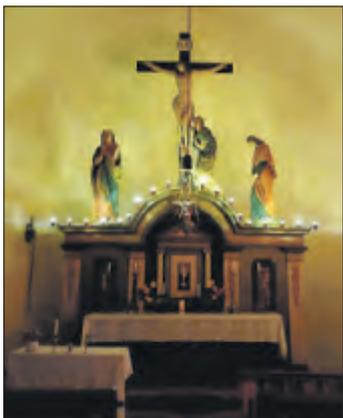
Für die gelungene und vorbildliche Ausrichtung des Bezirkswandertags hat die Ortsgruppe von vielen Seiten großes Lob erhalten. Dieses will der Vorstand

auch an alle fleißigen Helferinnen und Helfer weitergeben und sich nochmals für ihren Einsatz herzlich bedanken. Vergelt's Gott bis zum nächsten Mal!

## OG GRAMASTETTEN

### Kreuzweg auf den Kalvarienberg

Zum Fest der Kreuzerhöhung am 14. September begab sich die OG zum traditionellen Kreuzweg auf den Kalvarienberg. Bei jeder Station gab Obm. Thomas Schwierz einen gedanklichen Impuls, wie man die Botschaft der Station ins Heute umsetzen kann. Um nachzudenken, wurde der Weg zwischen den Stationen schweigend zurückgelegt. Die Andacht schloss mit dem Segen in der mit Kerzen erleuchteten Bergkirche.



Die Bergkirche in Gramastetten in schönem Kerzenschein.

### Trauer um geschätzten Kameraden

Kam. Hubert Pointer war ein ruhiger, verlässlicher und besonderer Kamerad. Sein Ableben hinterlässt eine Lücke in den Reihen der OG. Er stand ihr auch lange als Sprengelbetreuer zur Seite. Hilfsbereitschaft und großes Engagement zeichneten den treuen und geschätzten Kameraden immer aus. Dies ist ihm auch mit hohen Auszeichnungen gedankt worden. Die Kameraden

Kam. Hubert Pointer



werden ihn vermissen und ihm ein würdiges Andenken bewahren.

## OG HERZOGSDORF

### Freude an der Kameradschaft

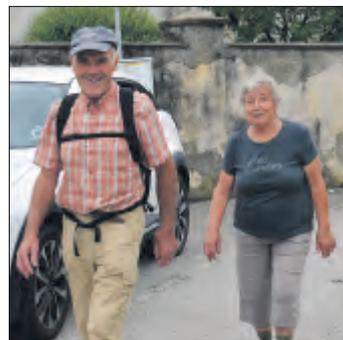
Das Vereinsjahr lief für die OG Herzogsdorf wirklich gut. Es hat den Kameraden Freude gemacht, an den vielen Veranstaltungen

mit kam. Charme teilzunehmen. Etwa am 8. Juli bei der Bergandacht auf der Gis. Spiritualität im Gebet, die Ruhe im Wald



Entreffen der Kameradinnen und Kameraden der OG Herzogsdorf in Hofkirchen im Mkr.

und der Wiederhall der Musik der Weisenbläser – ein berührendes Erlebnis, das die OG Eidenberg organisierte. Am nächsten Morgen besuchte die Abordnung der OG das 150-Jahre-Gründungsfest in Hofkirchen im Mkr. Die Bevölkerung applaudierte, als die Musikkapellen und Marschblöcke in ihren Trachten und Monturen vorbeimarschierten. Die Festmesse und der Festakt dauerten angemessen lange, so dass noch ausgiebig Zeit für den Frühschoppen mit den Kameraden blieb.



Es war einer Freude, eine so tolle Wanderstrecke bei dem herrlichen Wetter zu genießen.



Man wird sich beim Ägidifest im nächsten Jahr sicher wiedersehen!

Beim Bezirkswandertag im August in Feldkirchen trafen sich die Kameraden mit den Feldkirchnern, die alljährlich zum Zimmerwehrschießen und zur JHV nach Herzogsdorf kommen. Sie hatten mit der 7-Kapellen-Roas ein tolle Wanderstrecke entlang der zum Teil von ihnen gepflegten Bildstöcke bzw. Marterln gewählt. Hut ab vor ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Am 20. August feierte die OG den Festgottesdienst mit Abt Reinhold Dessel anlässlich 75 Jahre Marienkirche Neußerling. Es war

für alle ein würdevolles und inspirierendes Ereignis.

Auch zum Ägidifest in Engerwitzdorf rückten am 1. September einige Kameraden aus. Nach der hl. Messe haben die Kameraden den tollen Frühschoppen mit Musik und allem Drum und Dran ausgiebig genossen. Zu dieser tollen Traditionsveranstaltung gratuliert die OG Obm. Herbert Janko und seinen Kameraden aus Gallneukirchen.

Verfasser: SchrF Josef Mayer, Obm. Gerhard Weindl

## OG LICHTENBERG POESTLINGBERG

### Landesmeisterschaft im Stockschießen

In der Stocksporthalle des Stocksportvereins Lichtenberg fanden am 16. September, die 19. Landesmeisterschaften im Asphaltstockschießen statt. Das

Turnier wurde von der OG Lichtenberg erfolgreich ausgerichtet. Elf Mannschaften aus ganz ÖÖ nahmen teil. Die Kameraden der OG-Atzbach sicherten sich



Die neuen Landesmeister kommen wieder aus Atzbach im Bezirk Vöcklabruck im Hausruckviertel



Vizelandesmeister sind die Kameraden aus dem Ortsverband Vichtenstein im Bezirk Schärding im Innviertel.

mit konstant guten Ergebnissen (16:4) in allen Kehren souverän den Titel des Landesmeisters. Die Moarschaft der OG-Vichtenstein wurde Vizelandesmeister, gefolgt vom Stadtverband Attnang-Puchheim, Pischelsdorf, St. Martin im Mühlkreis, Mattighofen, Sandl, Sarleinsbach, Lochen am See und Gramastetten belegten die weiteren Plätze. Die Mannschaft des Landesverbands war das Schlusslicht.

Bgmin. Daniela Durstberger begrüßte die Teilnehmer vor der Siegerehrung und überreichte den Siegern den neuen Wanderpokal, der von LH Mag. Thomas Stelzer gestiftet worden war. Es gab auch Pokale, Medaillen und zahlreiche Sachpreise für alle Platzierten. Die Damen des OÖKB Lichtenberg-Pöstlingberg sorgten mit Kaffee, selbstgemachten Mehlspeisen und einem köstlichen Gulasch für die Verpflegung der Teilnehmer. Schiedsrichter Leo Wiesinger und Obm. Peter Hemmelmeier gewährleisteten einen reibungslosen Ablauf des Turniers.

Das OÖKB-Landespräsidium bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren vorbildlichen Einsatz und das gelungene Turnier. Ein besonderer Dank gilt Leo Wiesinger und den Kameraden für die Sachpreise, die alle Teilnehmer mit nach Hause nehmen konnten. Die OÖKB-Landesleitung gratuliert allen Mannschaften zu ihrem Erfolg und würdigt das gute Miteinander beim Wettkampf.

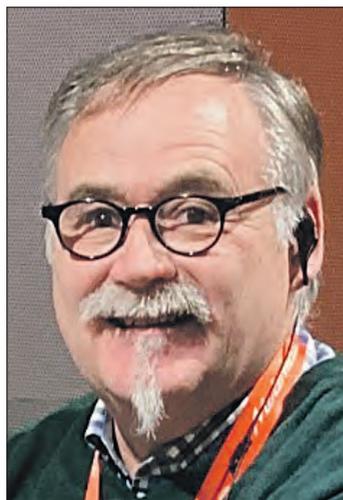


Bgmin. Daniela Durstberger überreichte den Siegern den neuen Wanderpokal, der von LH Mag. Thomas Stelzer gestiftet worden war.

## OG PUCHENAU

### Neuer Vorstand

Im Juni des Jahres kam es zu einer Umverteilung der Funktionen im Vorstand des Ortsverbands Puchenu. Obm. Paul Mörkelsberger trat aus gesundheitlichen Gründen und auf eigenen Wunsch in die zweite Reihe zurück. Obmannstellvertreter Ing. Walter Heitzinger erklärte sich bereit, an seiner Stelle die Führung des Vereins zu übernehmen. Dadurch wurde der Vorstand einvernehmlich umgruppiert, sodass nun Ing. Walter Heitzinger Obmann ist. Seine Stellvertreter sind Paul Mörkelsberger und Karl Höschlager, als Kassier steht DDr. Peter Schürz zur Verfügung. Schriftführerin bleibt Heidi Werner, die von ihrer Stellvertreterin Elisabeth Höschlager unterstützt wird.



Der neue Obmann des Ortsverbands, Ing. Walter Heitzinger

## OÖKB Puchenu aktiv



Die Kameradinnen und Kameraden beim lustigen Bezirkswandertag in Feldkirchen an der Donau

Durch Ausrückungen zu Veranstaltungen anderer Ortsgruppen wird die Kameradschaft gestärkt und das Angebot für den eigenen Ortsverband vergrößert. Daher ist am 8. Juli eine Abordnung zur jährlichen Bergmesse auf die GIS ausgerückt, die von der OG Eidenberg ausgerichtet wird. Nicht nur der herrliche Ausblick vom Lichtenberg, sondern auch das kam. Beisammensein im Wirtshaus auf der Gis erfreute die Teilnehmer. Am 27. August ging es zum UU-Be-

zirkswandertag nach Feldkirchen a. D. Zu dieser „7-Kapellen-Road“ die über 6 km an kulturell wertvollen Kleindenkmälern vorbeiführte, kann man Obm. Franz Friedl nur gratulieren und seinem Team danken. Am 1. September feierte eine Abordnung beim Ägidifest des SV Gallneukirchen die hl. Messe mit und genoss anschließend den tollen „Frühschoppen“. Eine tolle Veranstaltung, bei der die Pflege von kameradschaftlichen Kontakten nicht zu kurz gekommen ist.



Die kam. Runde beim „Girlfest“ des Stadtverbands Gallneukirchen beim Wirt in Engerwitzdorf

## Landesmeisterschaft Schießen

Am 10. September haben die Kam.in Uschi Klemmer und die Kameraden Heribert Klemmer, Paul Mörkelsberger, DDr. Peter Schürz und Ing. Walter Heitzinger an den Landesmeisterschaften im militärischen Scharfschießen in Hohenzell teilgenommen. Bei dem riesigen Starterfeld stand

der Spaß am Wettbewerb im Vordergrund. Trotzdem konnten beachtliche Ergebnisse erzielt werden. ObmStv. Paul Mörkelsberger landete im guten Mittelfeld der angetretenen Schützen und konnte damit das OÖKB-Schießleistungsabzeichen in Silber erwerben. Herzlichen Glückwunsch!

## Kam. Hubert Graf gestorben

Die OG trauert um Kam. Hubert Graf, der am 11. September im 94. Lj. nach einem erfüllten Leben verstarb. Aus gesundheitlichen Gründen musste er vor einigen Jahren ins Seniorenheim nach Lembach übersiedeln. Trotzdem blieb er bis zuletzt, über 50 Jahre ein treuer und verlässlicher Kamerad der OG Puchenu. Am 20. September haben ihn die KameradInnen zu seiner letzten Ruhestätte auf den

Ortsfriedhof Puchenu begleitet. In Dankbarkeit bleibt er allen in bester Erinnerung.



Kam. Hubert Graf

## OG WALDING

### Würdige Gedenkmesse

Zum Gedenken an die Opfer der Kriege fand am 4. September ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche und beim Kriegerdenkmal

statt. Die Feierlichkeiten wurde durch die musikalische Begleitung der Ortsmusik Walding würdevoll abgerundet.

### Ausflug nach Donnersbachwald



Bestens gelaunt und bei herrlichem Wetter machte sich die Reisegruppe ins Ausseerland auf, um die herrliche Bergwelt zu genießen.

Mit rund fünfzig Teilnehmern startete bei bestem Reisewetter am 3. September die OG zu ihrem Ausflug. Er führte über Bad Ischl und Bad Aussee nach Donnersbachwald zu einer einstündigen Wanderung zur Mörsbachhütte. Für Ältere, die nicht so gut zu Fuß sind, wurde ein Transfer zur Hütte organisiert. Nach der Mittagsrast auf der Hütte ging es zurück nach

Donnersbachwald und weiter nach Windischgarsten ins Gh. Grundner zur Abschlusseinkehr. Die Reisegruppe dankte Obm. Erich Keplinger und Kas. Karl Schneeberger für die perfekte Organisation des schönen Ausflugs in die heimische Bergwelt. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern und freut sich, sie bei weiteren Aktivitäten der OG wiederzusehen.

### Runde Geburtstage gefeiert

Die OG gratuliert SchrFStv. Reinhard Auer zu seinem Fünfzigster und der geschätzten Kam.in Anna Enzenhofer zu ihrem Sieb-

ziger herzlich. Beiden Jubilaren wünscht sie weiter beste Gesundheit und viel Glück im nächsten Lebensjahr.

### Renovierung des Kriegerdenkmals

Noch heuer wird die OG das Kriegerdenkmal bei der Pfarrkirche Walding renovieren. Dabei hat sie örtliche Betriebe um Unterstützung gebeten. Mittlerweile haben die Tischlerei Smrekar,

Autohaus Eder, die Gemeinde Walding und die Raiffeisenbank Walding-Ottensheim Hilfe zugesagt. Der KB Walding dankt bereits jetzt für ihre geschätzte Unterstützung.



Kriegerdenkmal Walding

## OG ZWETTL AN DER RODL

### Kameraden zahlreich ausgerückt



Die Abordnung der OG Zwettl an der Rodl bei der stimmungsvollen Bergmesse auf der Gis.

Am 1. Juli zum Fronleichnamsfest rückte die OG mit Fahnenabordnung und Marketenderinnen in Goldhaubentracht aus. Am 8. Juli haben neun Kameraden mit sieben Begleiterinnen an der schönen Bergmesse auf der Gis in Lichtenberg teilgenom-

men. Auch die Ägidimesse des Stadtverbands Gallneukirchen im altherwürdigen Ägidi-Kircherl in Engerwitzdorf besuchten erstmals fünf Kameraden. Beim anschließenden Frühschoppen gab es ein Wiedersehen mit vielen Freunden.

### Trauer um einen guten Kameraden

Am 4. August verstarb einer der aktivsten Kam., Wilhelm Koll, im 83. Lebensjahr. Er war in vielen Vereinen aktiv, weshalb die gesamte Gemeinde um ihn trauert. Seit 1986 fehlte er bei keinem Anlass und unterstützte die OG, wo es ihm möglich war. Der Dank der OG ist auch durch die verliehenen Auszeichnungen sichtbar geworden. Er hinterlässt in den Reihen der Kameraden eine Lücke, aber auch

Kam. Wilhelm Koll



viele schöne Erinnerungen. Ein ehrenhaftes Andenken ist ihm gewiss.

Verfasser: SchrF Hans Danner

## OG SCHENKENFELDEN

### Hoher Besuch im Clubhaus der Fischer

Am 13. Oktober ermöglichte es BOBm. Rudolf Horner der OG Lichtenberg, die Teichanlage des Fischerbunds Schenkenfelden zu besuchen. Gemeinsam mit Bgm. in Doris Leitner, MS begrüßte er die Abordnung der OG Lichtenberg mit ihrer Bgm.in Daniela Durstberger. Nach einem Rundgang durch die Anlage bei herrlichem Herbstwetter verbrachte die

fröhliche kam. Runde den Nachmittag im neu errichteten Clubhaus. Der KB Schenkenfelden bedankte sich bei der Fischerrunde für die Benützung und die Bewirtung in der von allen bewunderten Fischerhütte herzlich. Es war allen eine besondere Freude, dass auch die beiden Bürgermeisterinnen den schönen Nachmittag mit den Kameraden genossen haben.



Besonders freute uns die Teilnahme der Bürgermeisterinnen von Lichtenberg und Schenkenfelden in unserer Mitte.